

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2014/2/26 2011/04/0159

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.02.2014

## Index

60/04 Arbeitsrecht allgemein  
62 Arbeitsmarktverwaltung  
97 Öffentliches Auftragswesen

## Norm

AuslBG §32a Abs6;

BVergG 2006 §129;

1. AuslBG § 32a gültig von 01.07.2020 bis 30.06.2020 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 98/2020
  2. AuslBG § 32a gültig von 01.10.2017 bis 30.06.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2017
  3. AuslBG § 32a gültig von 01.01.2014 bis 30.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2013
  4. AuslBG § 32a gültig von 18.04.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2013
  5. AuslBG § 32a gültig von 01.05.2011 bis 17.04.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2011
  6. AuslBG § 32a gültig von 01.09.2009 bis 30.04.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 91/2009
  7. AuslBG § 32a gültig von 01.01.2007 bis 31.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2006
  8. AuslBG § 32a gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2005
  9. AuslBG § 32a gültig von 01.05.2004 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 28/2004
- 
1. BVergG 2006 § 129 gültig von 05.03.2010 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
  2. BVergG 2006 § 129 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
  3. BVergG 2006 § 129 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

## Rechtssatz

§ 32a Abs. 6 AuslBG knüpft an die Entsendung von Arbeitnehmern zur Erbringung von Dienstleistungen an. Für die Einordnung einer Tätigkeit im Hinblick auf die Vorgaben des § 32a Abs. 6 AuslBG ist es für sich genommen nicht hinreichend, darauf abzustellen, dass der Auftraggeber eine vergaberechtliche Ausschreibung als Bauauftrag vorgenommen hat. Ebenso wenig ist es für sich allein maßgeblich, dass sich die Bieterin in ihrem Angebot auf ihre Gewerbeberechtigung eines Baumeisters gestützt hat. Paragraph 32 a, Absatz 6, AuslBG knüpft an die Entsendung von Arbeitnehmern zur Erbringung von Dienstleistungen an. Für die Einordnung einer Tätigkeit im Hinblick auf die Vorgaben des Paragraph 32 a, Absatz 6, AuslBG ist es für sich genommen nicht hinreichend, darauf abzustellen, dass der Auftraggeber eine vergaberechtliche Ausschreibung als Bauauftrag vorgenommen hat. Ebenso wenig ist es für sich allein maßgeblich, dass sich die Bieterin in ihrem Angebot auf ihre Gewerbeberechtigung eines Baumeisters gestützt hat.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:2011040159.X01

## Im RIS seit

25.04.2014

## Zuletzt aktualisiert am

28.04.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)